



Erste grosse Filmrolle: Catherine Deneuve als Geneviève

WIEDER GESEHEN

Melodiöse Regenschirme

Vor 50 Jahren verblüffte Regisseur Jacques Demy mit dem Singspiel «Les Parapluies de Cherbourg»: ein farbenfrohes Filmfest mit gesungenen Dialogen.

Catherine Deneuve spielt ihre erste grosse Filmrolle: Die 17-jährige Geneviève Emery, Tochter einer standesbewussten Schirmladenbesitzerin in der französischen Hafenstadt Cherbourg, liebt den Automechaniker Guy (Nino Castelnuovo). Er wird im November 1957 in den Militärdienst eingezogen und muss als Soldat zwei Jahre nach Algerien.

Zum Abschied gibt es für das junge Paar eine einzige Liebesnacht. Mit Folgen: Geneviève wird schwanger. Der Diamantenhändler Roland (Marc Michel) ist bereit, Geneviève zu heiraten. Als Guy zurückkehrt, ist sie aus Cherbourg fortgezogen, und er heiratet eine andere. Doch Jahre später treffen sie sich zufällig wieder. Die Liebe ist auf beiden Seiten längst erloschen.

So weit, so tragisch. Aber bei aller Traurigkeit, dass die Liebenden für immer getrennt bleiben, ist es ein fröhlicher Film, der die Liebe preist. In einem wunderbar künstlichen und farbenfrohen Dekor, in ausserordentlichen Choreografien, in einem einzigen Fluss von Klängen und Farben. Das auffälligste Merkmal dieses Liebesfilms sind die Dialoge: «Les Parapluies de Cherbourg» ist ein Singspiel, in dem die Alltagsdialoge durchwegs gesungen werden (Musik: Michel Legrand).

Für sein zauberhaftes romantisches Kunstwerk erhielt Regisseur und Drehbuchautor Jacques Demy (1931–1990) in Cannes die Goldene Palme. Publikum und Kritik feierten den Film gleichermaßen.

Urs Hangartner



Les Parapluies de Cherbourg
Regie: Jacques Demy
Frankreich 1964
DVD 88 Minuten
(Arthaus 2011).

FERNSEHEN

Spielfilme für Nachtschwärmer

Spielfilme stehen oft nach Mitternacht auf dem TV-Programm. Hier eine Auswahl aus dem aktuellen Angebot.

Sa 8.3. ORF 1, 00.05–01.30

Er ist zu jung für Dich!
Liebeskomödie von Mikael Salomon (USA 2008).
Mit Heather Locklear, Robert Buckley.

Sa 8.3. ARD, 00.40–02.53

King Kong
Fantasyfilm von John Guillermin (USA 1976).
Mit Jeff Bridges, Jessica Lange.

Sa 8.3. ZDF, 04.10–05.45

Zeitsprung in die Tafelrunde
Komödie von Mel Damski (USA 1989).
Mit Keshia Knight Pulliam, Michael Gross.

So 9.3. 3sat, 00.25–01.55

Herr der Fliegen
Abenteuerfilm von Peter Brook (GB 1963). Mit James Aubrey, Tom Chapin.

Do 13.3. Arte, 01.30–03.10

Das Hausmädchen
Thriller von Sang-soo Im (COR 2010).
Mit Do-yeon Jeon, Jung-Jae Lee.

Sa 15.3. ARD, 01.25–03.55

Insider
Gesellschaftsdrama von Michael Mann (USA 1999).
Mit Al Pacino, Russell Crowe.

Sa 15.3. ZDF, 01.55–04.15

Der Schakal
Thriller von Fred Zinnemann (GB/F 1973).
Mit Edward Fox, Michael Lonsdale.

So 16.3. SRF 1, 00.50–02.30

Betrogen
Psychodrama von Don Siegel (USA 1971).
Mit Clint Eastwood, Geraldine Page.

So 16.3. ARD, 01.25–02.58

Susos Turm
Komödie von Tom Fernández (E 2007).
Mit Javier Cámara, Gonzalo de Castro.



Der Klang von Eiswürfeln: Mit Jean Dujardin, Albert Dupontel



Susos Turm: Komödie von Tom Fernández

So 9.3. ARD, 02.10–03.33

Fanboys
Komödie von Kyle Newman (USA 2008).
Mit Sam Huntington, Dan Fogler.

Di 11.3. ARD, 00.50–02.28

Unternehmen Petticoat
Komödie von Blake Edwards (USA 1959).
Mit Cary Grant, Tony Curtis.

Mi 12.3. ARD, 01.55–03.15

Loverboy
Familiendrama von Kevin Bacon (USA 2005).
Mit Kyra Sedgwick, Kevin Bacon.

Do 13.3. SRF 1, 00.10–01.35

Der Klang von Eiswürfeln
Tragikomödie von Bertrand Blier (F 2010).
Mit Jean Dujardin, Albert Dupontel.

Mo 17.3. Arte, 00.50–02.25

Ruhm
Drama von Isabel Kleefeld (A/CH/D 2012).
Mit Senta Berger, Heino Ferch.

Di 18.3. ARD, 00.50–02.13

Jetlag
Komödie von Danièle Thompson (GB/F 2002).
Mit Juliette Binoche, Jean Reno.

Mi 19.3. ARD, 01.55–04.05

Bevor es Nacht wird
Biografie von Julian Schnabel (USA 2000).
Mit Javier Bardem, Johnny Depp.

Do 20.3. SRF 1, 00.15–01.45

Monsieur Lazhar
Drama von Philippe Falardeau (CDN 2011).
Mit Mohamed Fellag, Sophie Nélisse.